

Sachstandsbericht BV 4

Kinder- und Jugendsitzung in der Bezirksvertretung Ehrenfeld, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Herrn Einzelvertreter Schuster vom 22.06.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, eine Sondersitzung als „Jugendsitzung in der Bezirksvertretung Ehrenfeld“ durchzuführen. Diese soll künftig einmal pro Jahr stattfinden.

Für die Jugend-BV-Sitzung gelten folgende Grundsätze:

- Sitzungsbeginn 10 Uhr vormittags an einem Wochentag.
- Sitzungsdauer 60 bis 90 Minuten.
- Als Gäste sind Schüler*innen aller Schulen aus dem Stadtbezirk Ehrenfeld eingeladen. Die Schulen sollen dabei auswählen, welche Klassen bzw. Kurse teilnehmen. Für Exkursionen im Rahmen des Unterrichts bieten sich etwa SoWi- oder Politikurse der Oberstufen oder Mittelstufen etc. an, in deren Rahmen das politische System der Bundesrepublik Deutschland oder das Thema Kommunalpolitik besprochen wird.
- Innerhalb dieser Kurse soll in enger Absprache mit den Fachlehrer*innen (federführend über den Bezirksbürgermeister) die Möglichkeit geschaffen werden, dass Schüler*innen kommunalpolitische Anträge vorbereiten und diese möglichst als gemeinsamer Antrag in der Sitzung behandelt werden. Darüber hinaus soll die Möglichkeit der Bürgereingabe im Vorfeld der Sitzung vermittelt werden.
- Die Verwaltung wird gebeten, Vorlagen mit kinder- und jugendspezifischen Themen insbesondere zu dieser Sitzung einzubringen.
- Im Anschluss an die Sitzungen soll in einem ausreichenden Rahmen Zeit eingeplant werden, so dass sowohl in einer moderierten Fragerunde als auch im persönlichen Gespräch Schüler*innen den Kommunalpolitiker*innen Ihre Fragen stellen können.
- Die Sitzung, an der Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben wird unmittelbar im Anschluss an die Sitzung nachbereitet, zu dieser Nachbereitung sollen Mitglieder der Bezirksvertretung zur Verfügung stehen.
- Über den genauen Ablauf und Inhalte sollen sich die Fraktionen im Einvernehmen verständigen.

Die erste Jugend-BV-Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld soll im ersten Halbjahr 2018 stattfinden

Status X in Bearbeitung

 erledigt

Sachstand zum 31.10.2018:

In der Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 13.03.2018 wurde dargestellt, dass die Stadt Köln das Siegel als Kinderfreundliche Stadt erhalten habe. Vor diesem Hintergrund werden neue Stellen geschaffen, die einen Aktionsplan zur Umsetzung von Kinderrechten erarbeiten und begleiten sollen. Bestandteil dieses Aktionsplans sind auch Konzepte zur Durchführung von Kinder- und Jugendsit-

zungen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Sobald die Stellen besetzt sind, wird ein Gesprächstermin mit den Kolleginnen und Kollegen anberaumt, um die Kinder- und Jugendsitzung der BV 4 vorzubereiten.

Sachstand zum 31.03.2019:

Das Stellenbesetzungsverfahren wird voraussichtlich zum 01.06.2019 abgeschlossen sein. Im Anschluss werden die Konzepte zur Durchführung von Kinder- und Jugendsitzungen erarbeitet. Die Verwaltung schlägt vor, für die zweite Jahreshälfte 2019 einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Sachstand zum 30.06.2020

Ein gemeinsamer Gesprächstermin mit dem Bezirksbürgermeister, der bezirklichen Jugendpflege sowie dem Kooperativen Kinder- und Jugendbüro, indem mögliche Formate zur politischen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk dargestellt und diskutiert wurden, fand statt. Dabei wurde die Einbindung der weiterführenden Schulen in Ehrenfeld thematisiert. Es stellte sich heraus, dass das Einzugsgebiet der weiterführenden Schulen in Ehrenfeld sich über die Grenzen von Ehrenfeld hinaus erstreckt.

Zur Diskussion ehrenfeldspezifischer Themen scheint ein alleiniges Zugehen auf die weiterführenden Schulen in Ehrenfeld somit nicht zielführend zu sein.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnten die angedachten weiteren Schritte vor den Sommerferien nicht mehr vollzogen werden. In einem Abstimmungsprozess mit dem Bezirksbürgermeister, der bezirklichen Jugendpflege sowie dem Kooperativen Kinder- und Jugendbüro sollen nach den Sommerferien weitere Zugänge eruiert werden.

Sachstand zum 31.12.2021

Aufgrund der weiter andauernden COVID-19-Pandemie und der damit einhergehenden Infektionsschutzmaßnahmen wurde die weitere Umsetzung des Beschlusses vorerst zurückgestellt.

Sollte sich die Lage bis zu den Sommerferien 2022 deutlich verbessern werden die angedachten Schritte weiter verfolgt.

Nächste Schritte:

Weitere Umsetzung des Beschlusses in Abhängigkeit von der Pandemielage.

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

31.12.2022